
Subject: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Wed, 27 Dec 2006 04:20:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi...

okay folgende tatsache :

ich und meine Frau wohnen hier ziemlich hoch in den Rocky Mountains in Canada. Seit wir hier hergezogen sind totaler Haarausfall-Stopp!! So... dann fahren wir nach Kalifornien und mein Haarausfall faengt wieder total an... Akne auch...und meine Koerperbehaarung wurde staerker.... Auch wenn ich wieder zurueck nach Deutschland fahr.

WAS IST DAS? Hat die Hoehe etwas mit dem Testosteron-Spiegel zu tun oder wie? Oder mit der DHT=Produktion?

Ich wohn hier ziemlich hoch, die Luft ist duenn und sehr trocken...vielleicht liegt das daran? habt ihr irgendeine idee??

es ist schon sensationell denn ich bin mir sicher ich bilde mir das nicht ein!

gruss

hids

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [kkoo](#) on Wed, 27 Dec 2006 10:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar-in-der-Suppe schrieb am Mit, 27 Dezember 2006 05:20hi...

okay folgende tatsache :

ich und meine Frau wohnen hier ziemlich hoch in den Rocky Mountains in Canada. Seit wir hier hergezogen sind totaler Haarausfall-Stopp!! So... dann fahren wir nach Kalifornien und mein Haarausfall faengt wieder total an... Akne auch...und meine Koerperbehaarung wurde staerker.... Auch wenn ich wieder zurueck nach Deutschland fahr.

WAS IST DAS? Hat die Hoehe etwas mit dem Testosteron-Spiegel zu tun oder wie? Oder mit der DHT=Produktion?

Ich wohn hier ziemlich hoch, die Luft ist duenn und sehr trocken...vielleicht liegt das daran? habt ihr irgendeine idee??

es ist schon sensationell denn ich bin mir sicher ich bilde mir das nicht ein!

gruss
hids

liegt vielleicht an der luftqualität o. derlei, schwer zu sagen, aber testowerte werden sich von derlei kaum signifikant verändern

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Figaro03](#) on Wed, 27 Dec 2006 10:13:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

es ist schon sensationell denn ich bin mir sicher ich bilde mir das nicht ein!

naja, bin ich mir nicht ganz so sicher

ABer ne, schau doch mal, wie es bei den anderen Leuten aussieht, die in deiner Nähe wohnen, ob die weniger HA haben als andere?

dann erst würde ich mir überlegen an was es liegt. Könnte auch Essen, Wasser oder sonst was sein.

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [reinforcement](#) on Wed, 27 Dec 2006 10:24:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habt ihr mal regionen gesehen wo die menschen mehr oder weniger von HA betroffen sind? (speziell jetzt mal auf deutschland gesehen)

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Figaro03](#) on Wed, 27 Dec 2006 10:25:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Universitätsstädte... MEEEEHHR

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Observer](#) on Wed, 27 Dec 2006 12:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke in erster Linie an bessere Umweltbedingungen. Nicht zu vernachlässigen ist der E-Smog, dem Du in Deutschland, und speziell in einer Großstadt, ausgesetzt bist. Als ich m Studentenwohnheim einer Großstadt wohnte, war mein HA auch extrem.

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 28 Dec 2006 02:41:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja hier haben auch sehr wenige Leute Haarausfall!!!! auch in der gross-stadt zbsp denver

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [otto_m](#) on Thu, 28 Dec 2006 17:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hannover

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 28 Dec 2006 22:43:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vllt liegt es ja an der Luftfeuchtigkeit?? was meint ihr

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Bernd85](#) on Fri, 29 Dec 2006 02:02:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

E-Smog ist eine Erfindung der Medien.

Das durch eine Hochspannungsleitung erzeugte Magnetfeld ist 5 mal schwächer als das Erdmagnetfeld.

Einflüsse von Handyfunkmasten auf den Haarausfall halte ich für zweifelhaft.

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Observer](#) on Fri, 29 Dec 2006 12:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soso, E-Smog ist eine Erfindung der Medien. Erzähl mal, wo hast Du diese Info her, gibt es diesbezüglich eine gute Quelle?

Es ist unglaublich, es gibt 100e Studien die die Gefahr aufzeigen und nicht in den Medien veröffentlicht werden. Man kann eher davon ausgehen, dass die Medien die Gefahr runterspielen. Als Bsp. will ich nur anführen, dass jede Studie die von der Industrie finanziert wird (wer methodisches und wissenschaftliches Arbeiten kennt, wird sehen dass es meist sehr schlecht durchgeführte Studien sind) auf der ersten Seite der Bildzeitung veröffentlicht wird. Das Lustige ist, dass es sich meist um Gegenstudien handelt, die eine zuvor durchgeführte Studie, die die Gefahr aufzeigt, runtermachen wollen und dabei nicht richtig reproduziert sind.

Ich hoffe für dich, dass Du nie Probleme mit E-Smog haben wirst. Ich habe Sie und kann ein Lied davon singen.

Gruß Observer

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Gast](#) on Fri, 29 Dec 2006 12:38:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Soso, E-Smog ist eine Erfindung der Medien. Erzähl mal, wo hast Du diese Info her,

Aus den Medien,

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Observer](#) on Fri, 29 Dec 2006 12:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mir das nicht vorstellen. Viel eher liegt es an der allgemein guten und sauberen Luft, am geringen E-Smog, evtl. an der Nahrung (hier würde es mich interessieren, wo ihr die her habt: also ob ihr eher naturbelassene Nahrung, oder ob ihr eher die normale Supermarkt-Nahrung, wie wir sie hier haben, esst. Und wenn es sich um Supermarkt-Nahrung handelt, wäre es interessant, wie die Zusammensetzung der Hilfsstoffe - z.B. in Wurst - ist.

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Observer](#) on Fri, 29 Dec 2006 12:46:11 GMT

sancho pansa schrieb am Fre, 29 Dezember 2006 13:38Zitat:Soso, E-Smog ist eine Erfindung der Medien. Erzähl mal, wo hast Du diese Info her,

Aus den Medien,

löl

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Bernd85](#) on Fri, 29 Dec 2006 21:36:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, diese Information ist nicht aus den Medien.

Das ist ein Zitat meines Profs. Ich gehe davon aus, das er unbefangen ist und nicht von der Bildzeitung geschmiert - aber wer weiß.

Ich habe mich auch unpräzise ausgedrückt und werde es deshalb genauer ausführen.

Ein Beispiel:

Das horizontale Erdmagnetfeld liegt in der Größenordnung vom 16 A/m.

Am Äquator ungefähr 30 A/m.

Aufgrund der sog. magnetischen Inklination ist der Betrag der Feldstärke größer und beträgt in Europa ca. 40 A/m.

Die von einer Phase einer 380 KV-Hochspannungsleitung bei einem Durchhang von 15 m am Erdboden verursachten magnetischen Feldstärke bei Annahme eines typischen Stromes von $I = 500 \text{ A}$ ist:

$$H = I/(2 \cdot \pi \cdot r) = 500 \text{ A} / (2 \cdot \pi \cdot 15 \text{ m}) \approx 5 \text{ A/m} \ll H(\text{Europa, Erde, ges})$$

Offenbar ist der Betrag der magnetischen Feldstärke der Erde signifikant größer, als der der Hochspannungsleitung. Da reale Leitungssysteme stets mehrphasig sind, kommt es tatsächlich zu konfigurationsabhängigen Superpositionseffekten. Der tatsächliche Betrag wird daher und aufgrund einer vorgeschriebenen Mindesthöhe von 20 m niedriger ausfallen.

Wer hätte das gedacht, direkt unter einer 380 kV Hochspannungsleitung ist der "E-Smog" unwesentlich höher als an jedem beliegigen Ort dieser Erde?

Legst du dich Sommer in die Sonne? Diese elektromagnetische Strahlung ist ein vielfaches energiereicher als jene Microwellenstrahlung, die von Handymasten emittiert wird. Es gibt noch mehr solcher Beispiele, die ich an dieser Stelle nicht aufzählen möchte.

Deshalb vertrete ich die Ansicht, das mit dem Kunstwort E-Smog die unwissende Masse der Menschen verunsichert weden soll. Schlechte Nachrichten und Angst verkaufen sich halt besser,

als Gute.

Dies soll natürlich nicht dazu anhalten neue Geräte kritisch zu hinterfragen und bestehende erneut auf Sicherheit zu überprüfen. Stichwort Technikfolgenabschätzung.

Sollten dir dennoch seriöse Studien vorliegen - die eine Gefahr für den Menschen belegen - würde es mich freuen, wenn du sie mir zukommen lassen könntest.

Ich muss meine Aussage doch relativieren. Sollte man unmittelbar im Ausstrahlungsbereich eines Radar stehen, kann es zu Kopfschmerzen kommen. Ein längerer Aufenthalt ist dort nicht ratsam.

Auf weiterführende Literatur sei verwiesen:

<http://de.wikipedia.org/wiki/E-Smog>

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Observer](#) on Fri, 29 Dec 2006 23:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du vergleichst hier Äpfel mit Birnen: Es mag durchaus sein, dass das Erdmagnetfeld stärker ist als die Strahlung eines Handys allerdings ist diese bestimmt nicht gepulst. Es geht mir also um die Qualität und nicht um die Quantität der Strahlung. Vergleiche das mit einem Monitor oder einer Glühbirne: Du wirst nicht so einem großen Stress ausgesetzt, wenn der Mon oder die Birne nicht flackern. Auch hier wird ein sehr strahlungsintensiver Monitor der nicht flackert eine geringere Beeinträchtigung haben wie ein strahlungsarmer, der aber mit einer geringen Herzfrequenz eingestellt ist. Nicht umsonst lösen Diskolichter bei Epileptikern Anfälle aus. - Dabei ist die Stärke des Lichts zweitrangig.

Ein weiterer Aspekt ist der, dass die menschlichen Zellen auch über feinste elektromagnetische Impulse miteinander kommunizieren, hier kann E-Smog sicherlich negativ eingreifen.

Diesbezüglich muss auch gesagt werden, dass der Mensch an den natürlichen E-Smog angepasst ist und sicherlich über die Jahrmillionen mit dieser natürlichen Strahlung umgehen kann.

Ich will zu Stromleitungen nichts sagen, da ich mich in diesem Bereich nicht auskenne, aber:

Bei Radaranlagen ist bewiesen, dass diese bei vielen Arbeitern Krebs ausgelöst haben, was erst nach langer Zeit ans Tageslicht gekommen ist.

In Spanien wurden hunderte von Mobilfunkanlagen demontiert, nachdem man eine verstärkte Leukämierate festgestellt hatte.

...

Ich möchte deinem Prof. ja nicht irgendwas unterstellen, aber die Frage nach seinem Fachgebiet darf ich doch stellen oder? Es ist bekannt, dass gerade Hochschulen massiv von der Industrie gefördert werden und das gerade die Profs nicht neutral sind. Desweiteren sollte nicht jemand der von biologischen Systemen keine Ahnung hat urteilen, ob etwas Wirkung oder keine Wirkung auf diese hat (Das habe ich jetzt auf deinen Prof und nicht auf dich bezogen).

Letztendlich find ich bei diesem Thema, dass es eigentlich wichtig wäre zuerst die Unbedenklichkeit zu prüfen bevor ich es auf die Menschheit loslasse und nicht wie im Falle von Mobilfunk, diesen auf die Menschen loszulassen und dann zu gucken ob der Körper damit klar kommt.

Gruß Observer

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Sat, 30 Dec 2006 02:22:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey kommt ma zurueck zum Thema plz!!

was mir auch aufgefallen ist : hier ueberhaupt keine Libido - sobald ich reise ist Libido wieder total da!!

Subject: Re: Hoehenunterschied - Testosteron - Haarausfall // was meinen die "experten"?

Posted by [Bernd85](#) on Sat, 30 Dec 2006 12:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:"Es mag durchaus sein, dass das Erdmagnetfeld stärker ist als die Strahlung eines Handys allerdings ist diese bestimmt nicht gepulst."

Ich hab mich auf Hochspannungsleitungen bezogen, aber du könntest Recht haben. Richtig die Energie einer Schwingung nimmt mit der Frequenz zu.

Zitat:"Du wirst nicht so einem großen Stress ausgesetzt, wenn der Mon oder die Birne nicht flackern.

Gut, wenn du das unter E-Smog verstehst hast du wahrscheinlich recht.

Zitat:"In Spanien wurden hunderte von Mobilfunkanlagen demontiert, nachdem man eine verstärkte Leukämierate festgestellt hatte."

Hab ich leider noch nichts von gehört. Konnte bewiesen werden das Aufgrund der Handymasten eine verstärkte Leukämierate auftrat?

Zitat:"Bei Radaranlagen ist bewiesen, dass diese bei vielen Arbeitern Krebs ausgelöst haben, was erst nach langer Zeit ans Tageslicht gekommen ist."

Deswegen meine Einschränkung. Strahlung im MHz- bis GHz-Bereich in einer Intensität von einigen Hunder KW können über einen längeren Zeitraum schädlich sein. Wenn du glaubst, du bist einer solchen Strahlung ausgesetzt, solltest du dich mit deinem Vermieter in Verbindung setzen und ausziehen!

Elektrotechnik und er hält die Vorlesung: "Elektromagnetische Felder"

Seine Äußerung war auf Hochspannungsleitungen bezogen.

Zitat:"Es ist bekannt, dass gerade Hochschulen massiv von der Industrie gefördert werden und das gerade die Profs nicht neutral sind."

Wenn du meinst...

Zitat:"Letztendlich find ich bei diesem Thema, dass es eigentlich wichtig wäre zuerst die Unbedenklichkeit zu prüfen bevor ich es auf die Menschheit loslasse und nicht wie im Falle von Mobilfunk, diesen auf die Menschen loszulassen und dann zu gucken ob der Körper damit klar kommt."

Das wird ständig gemacht. Deshalb habe ich auch auf die Technikfolgenabschätzung verwiesen, wo ein unabhängiges Gremium die Unbedenklichkeit testet. Es gibt übrigens mehrere Studien, wo eine Gefahr durch Handystrahlung ausgeschlossen wurde. Leider suggerieren die Medien ständig, es gehe von bestimmten Dinge eine Gefahr aus, da sich mit der Angst der Menschen mehr Geld verdienen läßt.

Ich halte dazu an, differenziert zu diskutieren.

PS: Nicht zu lange in die Sonne! Das ist die gleiche elektromagnetische Wechselwirkung wie die Handystrahlung nur in einem viel größeren Frequenzbereich! In diesem Sinne - immer schön eincremen.
